

Büchner, Luise: Willst ruhig du durch's Leben geh'n – (1849)

- 1 Willst ruhig du durch's Leben geh'n –
- 2 So frage nie, was es dir nahm,
- 3 Wie oft der Tod dir nahe kam,
- 4 Wie oft dich Täuschung überkommen.
- 5 Du warst ein frischer, junger Baum,
- 6 Die Zeit ging drüber wie ein Traum,
- 7 Hat alle Blätter mitgenommen!

- 8 Willst ruhig du durch's Leben geh'n –
- 9 O, frage nie, wieviel dir's gab!
- 10 O, sieh' nicht auf der Knospen Grab,
- 11 Die schon gestorben im Entfalten!
- 12 Lass' sinken deine leere Hand,
- 13 Die sich voll Sehnsucht ausgespannt,
- 14 Die reichsten Kränze festzuhalten.

- 15 Willst ruhig du durch's Leben geh'n –
- 16 O, frage nie, wie wird es sein?
- 17 Die Hoffnung ist nur Lügenschein,
- 18 Die dich verlocket in die Ferne,
- 19 Was du geträumt, ersehnt, begehrt,
- 20 Bleibt dir – dies wardst du oft gelehrt –
- 21 So unerreichbar wie die Sterne!

(Textopus: Willst ruhig du durch's Leben geh'n –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33067>)